„Ich muss top vorbereitet sein“

MOTORRAD: Philipp Freitag (18) startet im „Northern Europe Cup“ gegen hochkarätige Konkurrenz

(os). Auf seine wohl wichtigste Saison bereitet sich Motorradrennfahrer Philipp Freitag (18) vor: Im neugeschaffenen Moto 3 Northern Europe Cup 2016 will sich der Gymnasiast aus Buchholz für die Teilnahme an der Motorrad-WM empfehlen.

Wie in der vergangenen Saison wird der 1,60 Meter große und 46 Kilogramm leichte Freitag für den Rennstall Frank Koch & Hannes Allwardt auf einer 48 PS starken Honda NSF 250R sitzen. Zehn Rennen stehen an sieben Renntagen auf dem Programm: Zwei Mal wird in Assen (Niederlande) gestartet, je einmal in Silverstone (England), auf dem Lausitzring, auf dem Sachsenring, in Oschersleben und auf dem Hockenheimring. Zusätzlich plant Philipp Gaststarts in anderen Rennserien.

Derzeit schuftet Philipp Freitag im Fitnessstudio, absolviert Kraft- und Konditionseinheiten. Zudem joggt er. Wenn das Wetter es zulässt, sitzt er auf dem Rennrad. „Ich muss top vorbereitet sein, um in der Klasse bestehen zu können“, weiß Philipp. Hier zehrt er von der Erfahrungen aus dem IDM Moto 3 Standard Cup, in dem er bislang am Start war. Im März stehen Trainingsfahrten in Cartagena (Spanien) auf dem Programm, die ersten beiden Rennen finden vom 8. bis 10 April in Silverstone statt.

Freitag bekommt in der anstehenden Saison deutlich mehr Konkurrenz. Das Teilnehmerfeld umfasst 23 Starter aus acht Nationen. Mit dabei sind auch die Deutschen Tim Georgi und Manou Antweiler, die in der vergangenen Saison Meister in ihren Rennklassen wurden. „Ich finde es gut, dass es mehr Konkurrenz gibt“, sagt Philipp Freitag. Das führe auch zu mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. „Unsere Klasse wird mehr gewürdigt“, sagt Philipp.

Wie hochklassig die Rennserie ist, sieht man an Phillips Konkurrenten Matthias Meggle: Dessen Betreuer ist der zweimalige WM-Zweite Ralf Waldmann.

• Weitere Informationen unter *www.motonord.de.*

Foto: os

Guter Dinge: Philipp Freitag (li.) und sein Sponsor Christian Grau

Der Sport wird Ihnen präsentiert von
BÄDER BEHMER GmbH
Versorgungstechnik Süderelbe
www.baeder-behmer.de
Kirchenstr. 4 • 21224 Rosengarten • 04108-590370

TuS Jahn empfängt Tabellenzweiten

(cc). Am Samstag, 30. Januar, 17 Uhr, empfängt das Schlusslicht der 3. Handball-Liga Nord Frauen, der TuS Jahn Hollenstedt, den Tabellenzweiten SV Henstedt-Ulzburg. Bei Hollenstedt wird Trainer Lars Dammann an der Seitenlinie stehen, der im Sommer 2016 als hauptamtlicher Jugendkoordinator zum Buxtehuder SV wechseln wird.

Für Mixed-Turnier jetzt anmelden

(cc). Ab sofort können sich Vollyballteams anmelden, die beim 6. Mixed-Volleyballturnier des MTV Pattensen am 30. April teilnehmen möchten. „Wir haben eine offene Leistungsklasse. Pro Mannschaft sollten mindestens zwei Damen gemeldet werden“, sagt MTV-Abteilungsleiter Andre Nowak. An ihn sind die Anmeldungen zu richten unter Tel. 04173-580057 (abends) oder 0171-6823227.

Sharks mit Pflichtsieg

BASKETBALL: Hittfeld besiegt Lübeck mit 82:78

(cc). Mit einem 82:78-Sieg gegen die Lübeck Lynx beendeten die Sharks (Haie) Hittfeld-Hamburg die Vorrunde der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL).

Mit 18:15 gingen die ersten zehn Spielminuten noch glanzlos an die Gäste. Auch das zweite Viertel wurde anfangs von den Lübeck Lynx dominiert. Erst Mitte des zweiten Viertels gelang es den Sharks, sich in der Verteidigung „freizuschwimmen“. Da zeigten sie dann auch, dass sie mittlerweile begriffen haben, wie man eine effektive Ganzfeldpresse organisiert. Innerhalb von wenigen Minuten zwangen sie den Gegner zu vielen Ballverlusten. Auch offensiv wurden die Aktionen langsam zwingender. Zur Halbzeit hatten die Sharks den Rückstand immerhin in eine Fünf-Punkte-Führung verwandelt.

Foto: Willner

Justus Meyer (li.) von den Seevetaler Sharks im Ballbesitz

Ein ähnliches Bild zeigte sich im dritten Viertel: Phasenweise gelang den Sharks wieder eine intensive Verteidigung, manchmal glückte ein geniales Anspiel ans Brett, aber dann kam garantiert auch wieder irgendein Blackout, bei dem die Trainer auf der Bank verzweifelt die Haare rauften. Trotzdem wurde das dritte Viertel gegen Lübeck noch mit 21:16 gewonnen. Im vierten Viertel spielten die Sharks nicht mehr konzentriert, retteten aber das 82:78 ins Ziel. „Unser Problem ist die Konstanz in unserem Spiel. Wenn wir in der Hauptrunde bestehen wollen, müssen wir lernen, nicht nur 10 Minuten auf höchstem Niveau zu spielen“, sagte Trainer Lars Mittwollen.

• Das erste Hauptrundenspiel findet am 14. Februar in Hittfeld gegen Paderborn statt.

SG Rosengarten will Spitze verteidigen

(cc). Mit einem Heimsieg wollen die Handballer der SG BW Rosengarten-Buchholz ihre Tabellenführung (19:3 Punkte) in der Landesliga verteidigen. Zu Gast ist am Samstag, 30. Januar (17 Uhr, Rosengarten-Sporthalle in Nenndorf) der Tabellenvierte MTV Dannenberg.

B-Team auf Platz 5 der Formationen

(cc). Die B-Lateinformation des Tanzsportkreises (TSK) Buchholz 08 hat am 2. Turniertag der 2. Bundesliga in der Stadthalle in Ludwigsburg den fünften Platz belegt. Das nächste Zweitligaturnier findet am Samstag, 6. Februar, in Bremerhaven statt.

Futsal Pedala-Cup in der WinArena

(cc). Der Sieger beim Hallenturnier am heutigen Samstag, 30. Januar, ab 10.30 Uhr in der Win Arena um den Pedala-Cup qualifiziert sich für die norddeutschen Futsalmeisterschaft. Mit dabei sind Kreismeister TV Welle und Endspielgegner Buchholzer FC.

D-Jugendturnier in Buchholz

(cc). Am Samstag, 30. Januar, veranstaltet der Buchholzer FC in den Sporthallen Am Kattenberge ein D-Junioren-Fußball-Turnier um den Cup der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Am Start sind 24 Teams. Die Teams der Kreisklasse beginnen um 9.30 Uhr, die der Kreisliga um 14 Uhr.

Foto: Stelting

Siegerehrung 400 Meter Lagen mit (v.li.) dem Kreisvorsitzenden Ingo Becker, Nils Marquardt, Christoph Lorenzen, Lennart Stuhr und Kreis-Schwimmwart Reiner Brügge

Christoph Lorenzen holt drei Kreis-Titel

SCHWIMMEN: 105 Teilnehmer in Neu Wulmstorf

(cc). Bei den Kreismeisterschaften der Kreis-Schwimmverbandes Harburg-Land auf der Mittelstrecke in Neu Wulmstorf waren insgesamt 105 Akteure aus fünf Landkreis-Vereinen am Start.

Mit vier ersten Plätzen in der offenen Wertung war Deike Homeyer von der SG Winsen-Stelle (Wiste) die erfolgreichste Schwimmerin. Sie holte die Kreismeistertitel über 400 Meter Freistil, 200 Meter Schmetterling, 400 Meter Lagen und über 200 Meter Brust. Dreifacher Kreismeister wurde Christoph Lorenzen vom TVV Neu Wulmstorf, der die Titel über 200 Meter Rücken, 200 Meter Freistil und 400 Meter Lagen aus dem Wasser fischte.

Zwei Kreismeistertitel gingen an Nils Marquardt (SF Meckelfeld) über 400 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling. Jeweils einen ersten Platz sicherten sich Leonie Bertram (Blau-Weiss Buchholz) über 200 Meter Freistil, Lauren-Lotte Clasen über 200 Meter Rücken sowie Henning Janßen über 200 Meter Brust (beide SF Meckelfeld).

In der Jahrgangswertung holte Kilian Peters (Jahrgang 2001) von der SG Wiste fünf Mal Jahrgangs-Gold: über 400 Meter Freistil, 200 Meter Schmetterling, 200 Meter Freistil, 400 Meter Lagen und 200 Meter Brust. Jeweils vier Jahrgangskreismeistertitel gingen an Marvin Lossie , Nils Marquardt (beide SF Meckelfeld) sowie an Lisa Sophie Kraus und Lennart Stuhr (beide SG Wiste).

Drei erste Plätze verbuchten Tobias Stelting, Jannes Thees, Vivien Hanke, Carolin Stelting, Leonie Bertram u. Laurin Trapp (BW Buchholz); Victoria Kuschel (SC Seevetal); Clara Pietschner, Lauren Lotte Clasen, Janine Wilhelm und Lena Schultze (SF Meckelfeld), sowie Pia Utermüller (SG Wiste).

Kleine Kicker ganz groß beim Turnier in Buchholz

FUSSBALL: Förderauswahlteam Lüneburg gewinnt vor dem HSV und Werder Bremen

(cc). Tolle Fußball-Spiele begeisterten mehr als 300 Zuschauer in der Nordheidehalle in Buchholz. Auf dem Programm stand ein Hallenturnier für U11-Nachwuchskicker (Jahrgang 2005).

Am Start waren Teams der Nachwuchsleistungszentren des SV Werder Bremen, FC Hansa Rostock, Hamburger SV, VfB Oldenburg sowie TSV Havelse. Teilgenommen haben auch die Förderauswahl-Teams der Kreise Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg und vom Ausrichter die Mannschaften Förderauswahl Kreis Harburg I und Kreis Harburg II.

Nach der Begrüßung der Gäste durch Michael Kühling und Jürgen Miltzlaff von der Turnierleitung wurden die Spiele in zwei Gruppen mit jeweils fünf Teams mit einem Futsal ausgetragen.

Als ungeschlagener Gruppenerster zog die Förderauswahl Kreis Harburg I in das Viertelfinale ein und musste gegen die Zweite aus dem Kreis Harburg um den Einzug in das Halbfinale kämpfen. Das gelang Kreis Harburg I mit einem 3:1-Sieg. Gegner im Halbfinale war die Förderauswahl aus Lüneburg, die in der Gruppenphase noch knapp mit 1:0 besiegt werden konnte. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1. Im anschließenden Sechs-Meterschießen behielt aber Lüneburg die Oberhand. Im anschließenden Spiel um Platz drei unterlag das Landkreisteam dem Hamburger SV mit 0:2.

Ein packendes Finale bestritten der SV Werder Bremen, das sich im Semi-Finale mit 1:0 gegen den Hamburger SV durchgesetzt hatte, und die Auswahl des Kreises Lüneburg, in dem Lüneburg sich mit 1:0 den Turniersieg sicherte.

Fotos: cc

Die beiden erfolgreichen Förderauswahlteams des Kreises Harburg mit ihren Trainern Matthias Stemmann (li.) und Klaas Knaack in der Buchholzer Nordheidehalle

Jonas Grezik (re., TuS Fleestedt) vom Förderauswahlteam Kreis Harburg I präsentierte sich besonders zweikampfstark